

# LANDESGESETZBLATT

## FÜR DAS BURGENLAND

---

**Jahrgang 2008**
**Ausgegeben und versendet am 10. Juni 2008**
**25. Stück**


---

55. Verordnung der Burgenländischen Landesregierung vom 3. Juni 2008 über die Erklärung des Naturschutzgebietes Siegendorfer Pußta und Heide zum Europaschutzgebiet („Europaschutzgebiet Siegendorfer Pußta und Heide“) [CELEX Nr. 31992L0043, 32006L0105]
56. Verordnung der Burgenländischen Landesregierung vom 3. Juni 2008 über die Erklärung des Naturschutzgebietes Nickelsdorfer Haidel zum Europaschutzgebiet („Europaschutzgebiet Nickelsdorfer Haidel“) [CELEX Nr. 31992L0043, 32006L0105]
57. Verordnung der Burgenländischen Landesregierung vom 3. Juni 2008, mit der Flächen der Gemeinden Andau, Tadtten und Wallern zum Europaschutzgebiet („Europaschutzgebiet Waasen-Hanság“) erklärt werden [CELEX Nr. 31979L0409, 32006L0105]
58. Verordnung der Burgenländischen Landesregierung vom 3. Juni 2008 über die Erklärung des Teilnaturschutzgebietes Zurndorfer Eichenwald und Hutweide zum Europaschutzgebiet („Europaschutzgebiet Zurndorfer Eichenwald und Hutweide“) [CELEX Nr. 31992L0043, 32006L0105]
- 

### **55. Verordnung der Burgenländischen Landesregierung vom 3. Juni 2008 über die Erklärung des Naturschutzgebietes Siegendorfer Pußta und Heide zum Europaschutzgebiet („Europaschutzgebiet Siegendorfer Pußta und Heide“)**

Aufgrund § 22b Abs. 1 lit. a und Abs. 3 und § 22c des Burgenländischen Naturschutz- und Landschaftspflegegesetzes - NG 1990, LGBl. Nr. 27/1991, zuletzt geändert durch das Gesetz LGBl. Nr. 35/2008, wird verordnet:

#### **§ 1**

##### **Schutzgebietsgrenzen**

(1) Das Landschafts- und Teilnaturschutzgebiet Siegendorfer Pußta und Siegendorfer Heide (Verordnung vom 15. Juli 1970, LGBl. Nr. 31/1970) in der KG Siegendorf wird zum „Europaschutzgebiet Siegendorfer Pußta und Heide“ erklärt.

(2) Das Europaschutzgebiet umfasst die Grundstücke Nr. 2740, 2756/1, 2759/2 zur Gänze und die Grundstücke Nr. 2742/2, 2742/4, 2756/2, 2759/1 und 2758 teilweise (Siegendorfer Pußta) sowie die Grundstücke Nr. 2753 und 2754 zur Gänze und das Grundstück Nr. 2752/2 teilweise (Siegendorfer Heide).

(3) Die Grenzen des „Europaschutzgebietes Siegendorfer Pußta und Heide“ verlaufen entsprechend der Darstellung der Anlage zu dieser Verordnung. Diese Anlage ist ein wesentlicher Bestandteil dieser Verordnung.

#### **§ 2**

##### **Schutzzweck**

Zweck der Verordnung ist die Bewahrung, Entwicklung oder Wiederherstellung eines günstigen Erhaltungszustands der im Gebiet vorkommenden Lebensraumtypen und Arten gemäß § 3.

#### **§ 3**

##### **Schutzgegenstand**

Den Schutzgegenstand bilden die nachfolgend aufgelisteten Lebensraumtypen und Arten:

- 1530 Pannonische Salzsteppen und Salzwiesen
- 5130 Formationen von *Juniperus communis* auf Kalkheiden und -rasen
- 6210 Naturnahe Kalktrockenrasen und deren Verbuschungsstadien (Festuco-Brometalia)

- 6240 Subpannonische Steppen-Trockenrasen  
6260 Pannonische Steppen auf Sand  
6410 Pfeifengraswiesen auf kalkreichem Boden, torfigen und tonig-schluffigen Böden (Molinion caeruleae)  
91E0 Auenwälder mit *Alnus glutinosa* und *Fraxinus excelsior* (Alno-Padion, Alnion incanae, Salicion albae)  
91G0 Pannonische Wälder mit *Quercus petraea* und *Carpinus betulus*  
Europäisches Ziesel (*Spermophilus citellus*)  
Große Küchenschelle (*Pulsatilla grandis*)  
Kurzkopf-Kratzdistel (*Cirsium brachycephalum*)

#### **§ 4**

##### **Nutzung**

Die bisher übliche und nachhaltige land- und forstwirtschaftliche Nutzung und die rechtmäßige Ausübung der Jagd sind weiterhin zulässig.

#### **§ 5**

##### **Umsetzungshinweise**

Durch diese Verordnung werden die Richtlinie 92/43/EWG zur Erhaltung der natürlichen Lebensräume sowie der wildlebenden Tiere und Pflanzen, ABl. Nr. L 206 vom 22. 07. 1992 S. 7, zuletzt geändert durch die Richtlinie 2006/105/EG zur Anpassung der Richtlinien 73/239/EWG, 74/557/EWG und 2002/83/EG im Bereich der Umwelt anlässlich des Beitritts Bulgariens und Rumäniens, ABl. Nr. L 363 vom 20. 12. 2006 S. 368, umgesetzt.

#### **§ 6**

##### **Inkrafttreten**

Diese Verordnung tritt mit dem der Verlautbarung folgenden Monatsersten in Kraft.

Für die Landesregierung:  
DI Berlakovich

Anlage

# Europaschutzgebiet SIEGENDORFER PUSZTA und HEIDE



Datengrundlagen:  
Bundesamt für Eich- und Vermessungswesen  
GIS-Koordinationsstelle Burgenland  
Stand: 15. 02. 2008

EU-Code: AT 1106218 SCI  
Flächengröße: 27.8649 Hektar  
Gemeinde: Siegendorf

## **56. Verordnung der Burgenländischen Landesregierung vom 3. Juni 2008 über die Erklärung des Naturschutzgebietes Nickelsdorfer Haidel zum Europaschutzgebiet („Europaschutzgebiet Nickelsdorfer Haidel“)**

Aufgrund § 22b Abs. 1 lit. a und Abs. 3 und § 22c des Burgenländischen Naturschutz- und Landschaftspflegegesetzes - NG 1990, LGBl. Nr. 27/1991, zuletzt geändert durch das Gesetz LGBl. Nr. 35/2008, wird verordnet:

### **§ 1**

#### **Schutzgebietsgrenzen**

(1) Das Naturschutzgebiet Nickelsdorfer Haidel (Verordnung vom 21. Feber 1979, LGBl. Nr. 29/1979) wird zum „Europaschutzgebiet Nickelsdorfer Haidel“ erklärt.

(2) Das Europaschutzgebiet umfasst Teile des Grundstücks Nr. 930/1 der KG Nickelsdorf.

(3) Die Grenzen des „Europaschutzgebietes Nickelsdorfer Haidel“ verlaufen entsprechend der Darstellung der Anlage zu dieser Verordnung. Diese Anlage ist ein wesentlicher Bestandteil dieser Verordnung.

### **§ 2**

#### **Schutzzweck**

Zweck der Verordnung ist die Bewahrung, Entwicklung oder Wiederherstellung eines günstigen Erhaltungszustands der im Gebiet vorkommenden Lebensraumtypen gemäß § 3.

### **§ 3**

#### **Schutzgegenstand**

Den Schutzgegenstand bilden die Lebensraumtypen 6240 Subpannonische Steppen-Trockenrasen und 6510 Magere Flachlandmähwiesen sowie der Waldsteppen-Beifuß, *Artemisia pancicii* (Janka) Ronn und die Große Küchenschelle (*Pulsatilla grandis*).

### **§ 4**

#### **Nutzung**

Die bisher übliche und nachhaltige land- und forstwirtschaftliche Nutzung und die rechtmäßige Ausübung der Jagd sind weiterhin zulässig.

### **§ 5**

#### **Umsetzungshinweise**

Durch diese Verordnung wird die Richtlinie 92/43/EWG zur Erhaltung der natürlichen Lebensräume sowie der wildlebenden Tiere und Pflanzen, ABl. Nr. L 206 vom 22. 07. 1992 S. 7, zuletzt geändert durch die Richtlinie 2006/105/EG zur Anpassung der Richtlinien 73/239/EWG, 74/557/EWG und 2002/83/EG im Bereich der Umwelt anlässlich des Beitritts Bulgariens und Rumäniens, ABl. Nr. L 363 vom 20. 12. 2006 S. 368, umgesetzt.

### **§ 6**

#### **Inkrafttreten**

Diese Verordnung tritt mit dem der Verlautbarung folgenden Monatsersten in Kraft.

Für die Landesregierung:  
DI Berlakovich

Anlage

# Europaschutzgebiet NICKELSDORFER HAIDEL



**Legende:**

- Grundstücksgrenzen
- Bahnanlage
- Gebäude
- Gewässer fließend
- Strassenanlage
- Europaschutzgebiet

Stand: 11. Jänner 2008

EU\_Code: AT 110112 Typ b  
Flächengröße: 12,0995 Hektar  
Gemeinde: Nickelsdorf

Datengrundlagen:  
Bundesamt für Eich- und Vermessungswesen  
GIS-Koordinationsstelle Burgenland  
Stand: 05. 03. 2008 EW

## **57. Verordnung der Burgenländischen Landesregierung vom 3. Juni 2008, mit der Flächen der Gemeinden Andau, Tadten und Wallern zum Europaschutzgebiet („Europaschutzgebiet Waasen-Hanság“) erklärt werden**

Aufgrund § 22b Abs. 1 lit. a und Abs. 3 und § 22c des Burgenländischen Naturschutz- und Landschaftspflegegesetzes - NG 1990, LGBl. Nr. 27/1991, zuletzt geändert durch das Gesetz LGBl. Nr. 35/2008, wird verordnet:

### **§ 1**

#### **Schutzgebietsgrenzen**

(1) Teile der Gemeinden Andau, Tadten und Wallern werden zum „Europaschutzgebiet Waasen-Hanság“ erklärt.

(2) Die Grenzen des „Europaschutzgebietes Waasen-Hanság“ verlaufen entsprechend der Darstellung der Anlage zu dieser Verordnung. Diese Anlage ist wesentlicher Bestandteil dieser Verordnung.

### **§ 2**

#### **Schutzzweck**

Zweck der Verordnung ist die Bewahrung oder Wiederherstellung eines günstigen Erhaltungszustands der im Gebiet vorkommenden Vogelarten gemäß § 3.

### **§ 3**

#### **Schutzgegenstand**

Den Schutzgegenstand bilden nachfolgend angeführte Vogelarten: Weißstorch (*Ciconia ciconia*), Seeadler (*Haliaeetus albicilla*), Kornweihe (*Circus cyaneus*), Wiesenweihe (*Circus pygargus*), Kaiseradler (*Aquila heliaca*), Rotfußfalke (*Falco vespertinus*), Merlin (*Falco columbarius*), Wachtelkönig (*Crex crex*), Großtrappe (*Otis tarda*), Großer Brachvogel (*Numenius arquata*), Sumpfohreule (*Asio flammeus*), Blaukehlchen (*Luscinia svecica*), Braunkehlchen (*Saxicola rubetra*).

### **§ 4**

#### **Wegegebot**

Es ist verboten, Flächen abseits öffentlicher Wege zu begehen oder zu befahren. Ausgenommen sind Grundeigentümerinnen oder Grundeigentümer, Bewirtschafterinnen oder Bewirtschafter bei der Ausübung land-, forst-, jagd- und fischereiwirtschaftlicher Tätigkeiten.

### **§ 5**

#### **Nutzung**

Die übliche und nachhaltige land- und forstwirtschaftliche Nutzung und die rechtmäßige Ausübung der Jagd und Fischerei sind weiterhin zulässig.

### **§ 6**

#### **Umsetzungshinweise**

Durch diese Verordnung wird die Richtlinie 79/409/EWG über die Erhaltung der wildlebenden Vogelarten, ABl. Nr. L 103 vom 25. 04. 1979 S. 1, zuletzt geändert durch die Richtlinie 2006/105/EG zur Anpassung der Richtlinien 73/239/EWG, 74/557/EWG und 2002/83/EG im Bereich der Umwelt anlässlich des Beitritts Bulgariens und Rumäniens, ABl. Nr. L 363 vom 20. 12. 2006 S. 368, umgesetzt.

### **§ 7**

#### **Inkrafttreten**

Diese Verordnung tritt mit dem der Kundmachung folgenden Tag in Kraft.

Für die Landesregierung:  
DI Berlakovich

# EUROPASCHUTZGEBIET WAASEN - HANSAG



Größe des Gebietes:  
3006,46 Hektar

Anteil der Gemeinden:  
Tadten: 1364,49 Hektar  
Andau: 958,65 Hektar  
Wallern: 683,32 Hektar



- Legende:**
- Gemeindegrenzen
  - Grundstücksgrenzen
  - Europaschutzgebiet
  - Nationalpark Neusiedler See - Seewinkel  
Bewährungszone Hansag
- Stand: 31. Dezember 2007

Kartengrundlagen:  
Bundesamt für Eich- und Vermessungswesen  
GIS-Koordinationsstelle Burgenland  
Nationalpark Neusiedler See - Seewinkel  
Kartendatent: E. Weber

## **58. Verordnung der Burgenländischen Landesregierung vom 3. Juni 2008 über die Erklärung des Teilnaturschutzgebietes Zurndorfer Eichenwald und Hutweide zum Europaschutzgebiet („Europaschutzgebiet Zurndorfer Eichenwald und Hutweide“)**

Aufgrund § 22b Abs. 1 lit. a und Abs. 3 und § 22c des Burgenländischen Naturschutz- und Landschaftspflegegesetzes - NG 1990, LGBl. Nr. 27/1991, zuletzt geändert durch das Gesetz LGBl. Nr. 35/2008, wird verordnet:

### **§ 1**

#### **Schutzgebietsgrenzen**

(1) Das Teilnaturschutzgebiet Zurndorfer Eichenwald und Hutweide (Verordnung vom 25. Juni 1969, LGBl. Nr. 27/1969) wird zum „Europaschutzgebiet Zurndorfer Eichenwald und Hutweide“ erklärt.

(2) Das Europaschutzgebiet umfasst die Grundstücke Nr. 4742, 4743, 4746, 4747, 4749 (teilweise), 4750 bis 4754/2, 4756 bis 4799/2, 4800 bis 4848, 4859 bis 4864, 4866 bis 4889, 4891 bis 5069, 5070/2, 5072 bis 5104/3, 5106 bis 5197/2, 5258, 5259 (teilweise), 5260 bis 5262, 5265/1, 5265/398 und 5265/416 der KG Zurndorf.

(3) Die Grenzen des „Europaschutzgebietes Zurndorfer Eichenwald und Hutweide“ verlaufen entsprechend der Darstellung der Anlage zu dieser Verordnung. Diese Anlage ist ein wesentlicher Bestandteil dieser Verordnung.

### **§ 2**

#### **Schutzzweck**

Zweck der Verordnung ist die Bewahrung, Entwicklung oder Wiederherstellung eines günstigen Erhaltungszustands der im Gebiet vorkommenden Lebensraumtypen gemäß § 3.

### **§ 3**

#### **Schutzgegenstand**

Den Schutzgegenstand bilden nachfolgend aufgelistete Lebensraumtypen:

- 6210 Naturnahe Kalktrockenrasen und deren Verbuschungsstadien
- 6240 Subpannonische Steppen-Trockenrasen
- 6510 Magere Flachlandmähwiesen
- 91F0 Hartholzauwälder mit *Quercus robur*, *Ulmus laevis*, *Ulmus minor*, *Fraxinus excelsior* oder *Fraxinus angustifolia* (*Ulmion minoris*)
- 91I0 Eurosibirische Eichen-Steppenwälder

### **§ 4**

#### **Nutzung**

Die bisher übliche und nachhaltige land- und forstwirtschaftliche Nutzung und die rechtmäßige Ausübung der Jagd sind weiterhin zulässig.

### **§ 5**

#### **Umsetzungshinweise**

Durch diese Verordnung wird die Richtlinie 92/43/EWG zur Erhaltung der natürlichen Lebensräume sowie der wildlebenden Tiere und Pflanzen, ABl. Nr. L 206 vom 22. 07. 1992 S. 7, zuletzt geändert durch die Richtlinie 2006/105/EG zur Anpassung der Richtlinien 73/239/EWG, 74/557/EWG und 2002/83/EG im Bereich der Umwelt anlässlich des Beitritts Bulgariens und Rumäniens, ABl. Nr. L 363 vom 20. 12. 2006 S. 368, umgesetzt.

### **§ 6**

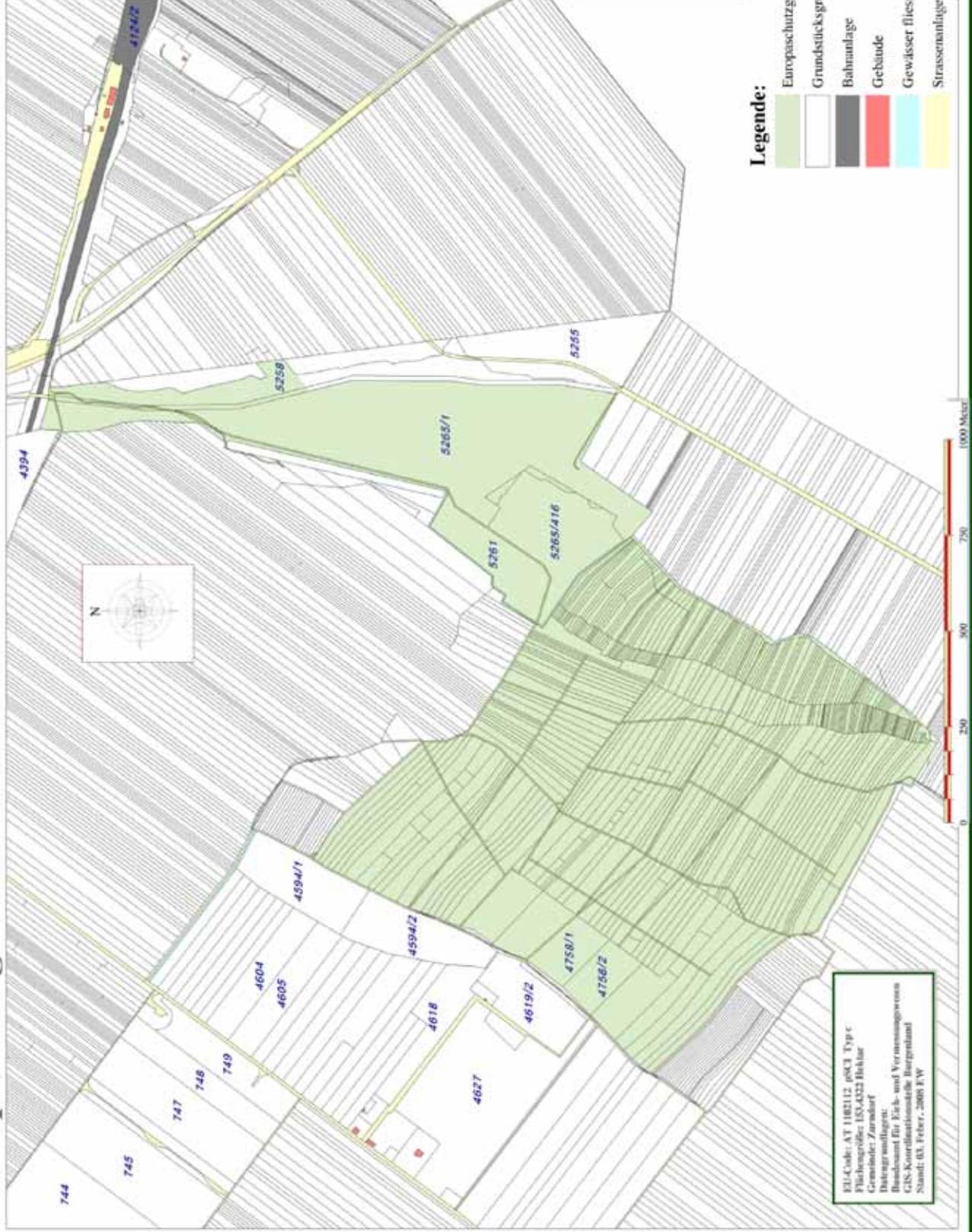
#### **Inkrafttreten**

Diese Verordnung tritt mit dem der Verlautbarung folgenden Monatsersten in Kraft.

Für die Landesregierung:  
DI Berlakovich

# Europaschutzgebiet ZURNDORFER EICHENWALD und HUTWEIDE

Anlage







---

Landesgesetzblatt für das Burgenland  
Amt der Bgld. Landesregierung  
Europaplatz 1, 7000 Eisenstadt

Post.at  
Bar freigemacht/Postage Paid  
7000 Eisenstadt  
Österreich/Austria

Das Landesgesetzblatt für das Burgenland wird vom Amt der Burgenländischen Landesregierung in Eisenstadt herausgegeben und erscheint nach Bedarf.

